

Berg-Meisterschaft 2025: Tirols Radfahrer kämpfen um Ruhm und Ehre!

Erfahren Sie alles über die Berg-Meisterschaft der Radfahrer:innen in Tirol vom 18.-22. Juni 2025 und den aufstrebenden Star Marco Schrettl.



Kematen, Österreich - Die Vorfreude auf die kommende Berg-Meisterschaft der Radfahrer:innen wächst: Vom 18. bis 22. Juni 2025 wird die anspruchsvolle Strecke von Kematen zur Axamer Lizum auf 1.580 Meter Seehöhe Schauplatz von spannenden Wettkämpfen sein. Diese Strecke hat eine ganz besondere historische Bedeutung, war sie doch Austragungsort der Alpin-Bewerbe der Damen bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck. Wie **laola1.at** berichtet, stehen Kondition und Technik im Fokus, wenn die Radfahrer:innen um die begehrten Titel kämpfen.

Ein herausragender Teilnehmer der Meisterschaft ist Marco Schrettl, ein 21-jähriger Tiroler Radfahrer, der für das Tirol KTM

Cycling Team fährt. Schrettl hat seine Karriere auf dem Mountainbike begonnen und sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Dabei konnte er sich für die Europäischen Olympischen Jugendspiele in Baku qualifizieren und gewann 2021 bereits zwei nationale Titel bei den Junioren. Im Jahr 2024 krönte er seine jungen Jahre mit dem Titel des österreichischen U23-Meisters im Straßenrennen und erzielte seinen ersten internationalen Sieg bei der Trofeo Città di San Vendemiano.

Vorbereitung und Erfolge

Vor der anstehenden Meisterschaft feierte Schrettl kürzlich einen weiteren Erfolg, als er beim GP Capodarco den fünften Platz belegte. Auf der 180 Kilometer langen Strecke, die eine herausfordernde Bergankunft von 3,5 Kilometern mit einem durchgehenden Steigungsgrad von sechs Prozent beinhaltet, zeigte er eine starke Leistung. Sein fünfter Platz war seine siebte Top-Ten-Platzierung bei UCI-Rennen in dieser Saison. Zudem berichtet [radsport-news.com](https://www.radsport-news.com), dass Schrettl vor der Meisterschaft an der Tour de l`Avenir mit der österreichischen Nationalmannschaft teilnehmen wird.

Die Berg-Meisterschaft ist nicht nur eine individuelle Herausforderung für die Sportler:innen, sondern auch eine bedeutende Plattform für den österreichischen Sport. Die Veranstaltung ermöglicht Begegnungen zwischen Athlet:innen verschiedenster Disziplinen und wird vom Landesradsportverband Tirol unter der Leitung von Christian Kapferer organisiert. Die Gemeinden Kematen und Axams sowie die Axamer Lizum Bergbahnen unterstützen die Durchführung dieser prestigeträchtigen Veranstaltung.

Versicherungsschutz für die Teilnehmer:innen

Für die Teilnehmer:innen der Berg-Meisterschaft gibt es zusätzliche Absicherungen. Das Angebot des ÖRV Reiseschutzes

umfasst Rückholkosten bis zu EUR 50.000, die beim Eintritt eines Unfalls während des Radsports in Österreich innerhalb der ersten 31 Tage des Aufenthalts gelten. Voraussetzung für den Rückholtransport ist eine lebensbedrohliche Störung des Gesundheitszustandes bei unzureichender medizinischer Versorgung. Diese Informationen sind unter cyclingaustria.at zu finden.

Harald Mayer, Präsident von Cycling Austria, brachte es auf den Punkt: „Die Veranstaltung weckt besondere Gefühle und bietet das ideale Terrain für spektakuläre Rennen“. Diese Meisterschaft nutzt die historische Kulisse, um den Radsport in Österreich weiter voranzubringen und die Talente einer neuen Generation zu fördern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kematen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.radsport-news.com• cyclingaustria.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at